

Sächsische Zeitung

vorm. im G. Schwesfche'schen Verlage. (Sächsischer Courier.)

Preis 2.50 M. durch die Post bezogen 3 M. für das Vierteljahr...

Die für die fünfjährige Zeile oder deren Raum für Halle u. Magdeburg...

Nummer 74.

Galle, Montag 28. März 1892.

184. Jahrgang.

Die Comenius-Feier.

Am 28. März sind 300 Jahre verflossen seit der Geburt des Mannes, welcher der Begründer des neueren Schul- und Erziehungswesens ist.

Comenius erkannte als der erste die großen Mängel in dem Unterrichts- und Erziehungswesen. Bis dahin hielten die Lehrer ein Gemischel von Worten, Proben, Sentenzen und Meinungen...

Heute finden wir das, was Comenius lehrte und forderte, fast selbstverständlich. Damals aber war es die Frucht einer Entdeckung, welche die Grundlage der Bestrebungen der späteren bekannteren Pädagogen bildete.

Comenius bezeichnet es — wir folgen in den that-sächlichen Angaben der vortheilhaftesten Schrift von W. Köppler über Comenius' Leben und Werke (Gammow-Verlag, Verlag von Wang und Lange, 1892) — als Ziel der Volksschule, daß die gesammte Jugend vom sechsten bis zwölften Lebensjahre in Allem unterrichtet werde...

Das Erlebnis des Stuhlwagens*)

Früher hatten wir uns eigentlich nicht allzuviel aus dem Stuhlwagen gemacht, der in Großpaters Scheune an dem Plage stand, wo es immer zuerst durchdrungen. Das Korbegehirn mit den drei angehängten Stühlen darauf war nämlich recht alt und schadhalt, und obgleich wir nicht viel auf Auswärts geben, so mochten wir doch nicht mit einem Gefährt durch die Straßen fahren, das an allen Ecken Löcher hatte.

*) Es ist uns unferm Leserkreis so vielfach der Wunsch geäußert, noch irgend eine oder die andere Skizze aus dem in den „Grenzbüchern“ veröffentlichten „Wochenblatt“...

wird, zunächst fertig lesen können. Darauf sollen sie beschäftigt werden, nach den Gesetzen der Grammatik, die möglichst leicht vorzutragen und durch Beispiele zu entwickeln ist, anfänglich gefällig, darauf schnell und schließlich selbstständig ihre Gedanken in der Muttersprache niederzuschreiben.

Comenius' Lehren wurden nach seinem Tode vielfach vergessen oder unbedacht gelassen; ja Wosjow und die Philantropen lehrten sich direct gegen die Grundzüge der Erziehung, welche Comenius in der positiven christlichen Religion erblickte; erst Pestalozzi wirkte wieder für dieselben Ideen, welche Comenius hatte, ohne diesen zu kennen...

Die dreihundertjährige Gedächtnisfeier ruft die unvergänglichen Verdienste dieses großen Pädagogen wieder der Welt ins Gedächtnis zurück; möge sie auch beitragen zur Stärkung und Befestigung der Grundzüge in den Lehren, welche zur Erziehung der Jugend benutzen sind.

Politische und vermischte Nachrichten.

Der Kaiser ist am Freitag in Berlin mit Sonderzug an dem Stellvertreter Bismarck aus Hübnersdorf eingetroffen, begleitet von dem Flügeladjutanten von Woske und dem Reichskriegsminister...

len; leider hatte man aber verjäumt, auf die Ausbildung seines innerlichen Pferdes acht zu geben: sein Charakter litt an Ungleichheiten, und er biß nach rechts und nach links, sobald ihm etwas anstieß, was ihn unangenehm berührte.

Hinrich, unser Knüttler, dem zugleich die Pflege von Großpaters Landwirthschaft oblag, liebte seine Pferde sehr, und wenn diese ihr bestes Geschirr trugen und Hinrich gleichfalls in Livree steckte, sahen die Kutische und auch die Halbdänne sehr anständig aus.

Großpaters Scheune war an schlechten Tagen, deren es viele bei uns gab, ein sehr bequemer Zummelplatz. Auf der breiten, mit Lehm gepflasterten Diele standen Großpaters Wagen; seitwärts davon war ein Raum für die Kühe abgetrennt, und ganz hinten standen Franz und Hermann. Wenn es regnete oder schneite, war es sehr gemüthlich, in der Scheune auf den Wagendeckeln zu sitzen und dem beschaulichen Maun und Schnaufen der Kühe zu lauschen oder auch in einen der Wagen selbst zu steigen und Ausfahrten zu spielen.

mit Woske unterhalten. In den Straßen bis zum Kaiserstand das Publikum dicht gedrängt und begrüßt den Kaiser lebhaft. Der Kaiser sieht gesund aus; er dankte freudig und ließ vom Dampfnagel an langsam fahren.

Der Kaiser-Statthalter Dr. W. Weyrauch erwiderte dem Kaiser mit dem Namen des Beamten des Ministeriums. Ziel ergriffen haben alle, welche unter ihm zu arbeiten die Ehre gehabt hätten, einen Mann von sich zu haben, der durch seine geistige Bedeutung, seine sittliche Größe und sein herzliches Wohlwollen die höchste Achtung der Landesregierung, aber in der That auch die Anerkennung erwarben, der sie lobte. Hinrich verneigte sich vor jedem einzelnen Beamten des Ministeriums.

Der Antrag der Landtagsdelegation hängt naturgemäß davon ab, wie bald der Reichstag noch nicht eingetragene Vorlagen vor allem das Gesundheitsgesetz, eingehen, und wie rasch diese und die Vorlagen zur Verhandlung in den Vorparlamenten werden können.

Dagegen hofft man über die Frage der Aufhebung des Reichsausschusses nicht hinwegkommen, weil die Verhandlungen mit dem Reichstag von Gumboldt zu rasch fortgeschritten, daß dieser sich nicht zu entschließen vermag, die Verhandlungen über das Gesundheitsgesetz aufzugeben und so die mehrfach aufgeworfenen Streitfragen ungelöst zu lassen.

Die Verhandlungen, welche in Berlin im Hinblick auf den Vertrag zwischen Spanien und Spanien stattfinden, sind so weit gediehen, daß namentlich die An-

mit Hinrich verkehren können, denn er verneigte an sich alle Dinstse des Fiedes und Anstalts. Sein Besuch im Hause der Großpaters war deshalb nicht sonderlich erwünscht; doch erlitten er meistens einmal des Wunders, um dem Großpaters über die Verhältnisse des landwirthschaftlichen Lebens Bericht zu erstatten, und dann merkte man noch seine Gegenwart, wenn er schon längst wieder auf den Strampfen die Kruppe hinuntergefahren war.

Was ich sagte? Deern, willst du mit? Mehr nicht? Aber du bist doch verheiratet! Hat deine Frau denn gar nichts erlebt? Hinrich machte ein erstauntes Gesicht. Hinrich meinte er nach langer Pause. Hinrich, begann er nach der älteren Weise, was sagtest du denn, als du meine Frau betrauten wolltest?

Was ich sagte? Deern, willst du mit? Mehr nicht? Aber du bist doch verheiratet! Hat deine Frau denn gar nichts erlebt? Hinrich machte ein erstauntes Gesicht. Hinrich meinte er nach langer Pause. Hinrich, begann er nach der älteren Weise, was sagtest du denn, als du meine Frau betrauten wolltest?

Was ich sagte? Deern, willst du mit? Mehr nicht? Aber du bist doch verheiratet! Hat deine Frau denn gar nichts erlebt? Hinrich machte ein erstauntes Gesicht. Hinrich meinte er nach langer Pause. Hinrich, begann er nach der älteren Weise, was sagtest du denn, als du meine Frau betrauten wolltest?

